

TIPS FÜR TISCHTENNIS-REISEN

Tischtennisreisen und Vereinsfreizeiten sind bei Kindern oft sehr beliebt und fördern den Zusammenhalt der Gruppe. Mit diesem Jugend-Info möchten wir Ihnen einen Ratgeber an die Hand geben, der zu einem erfolgreichen Gelingen beitragen soll.

1. PLANUNG

ABSICHT DER REISE

Vor der Reise sollten Sie sich überlegen, auf welche Aspekte Sie bei der Reise besonderen Wert legen möchten (Training, Freizeitcharakter, kultureller Teil usw.), um die Reise entsprechend zu planen. Eine gelungene Reise muss übrigens keine halbe Weltreise sein.

Anforderungen an den Ort: Steht das Training im Vordergrund der Reise, so sollten Sie darauf achten, entsprechend gute Trainingsmöglichkeiten vor Ort zur Verfügung zu haben (Halle mit genügend Tischen). Ist der Freizeitcharakter wichtiger, so müssen entsprechende Freizeitmöglichkeiten vorhanden sein.

AUSWAHL DES ORTES

Gibt es schon Kontakte der Abteilung oder des Hauptvereins zu einem Partnerverein? Hat der Verein vielleicht ein eigenes Vereinsheim, in dem man kostengünstig übernachten kann? Dann sollten Sie überprüfen, ob sich Ihre Anforderungen erfüllen lassen und diese Kontakte gegebenenfalls nutzen. Das spart häufig Zeit und Geld. Können Sie nicht auf solche Kontakte zurückgreifen, so sollten Sie nach einem geeigneten Ort mit ansprechender Übernachtungsmöglichkeit (Jugendherberge, Zeltplatz, usw.) suchen, einen Tischtennisverein gibt es fast überall.

KONTAKTAUFNAHME ZUM VEREIN

Ist ein Ort gefunden, sollte der Kontakt zu ortsansässigen Vereinen aufgenommen werden, wenn Sie deren Trainingsstätten nutzen wollen. Die Adressen erhält man über die Jugendherberge oder den zuständigen Tischtennis-Verband. Die Adressen der einzelnen Tischtennis-Verbände können auf der HTTV-Geschäftsstelle erfragt werden.

TERMIN DER REISE

Der Termin einer Tischtennisreise darf nicht zu zeitnah gewählt werden. Oft sind die Jugendherbergen schon frühzeitig ausgebucht. Wichtig für den Termin der Reise könnte auch sein, ob zu der Zeit in dem betreffenden Bundesland gerade Ferien sind, da die Turnhalle sonst eventuell von der Schule genutzt wird.

VERKEHRSMITTEL WÄHREND DER REISE

Wie möchten Sie sich vor Ort fortbewegen? Möglich wäre zum Beispiel, einen Bus zu mieten, mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu fahren, Fahrräder mitzunehmen, zu leihen oder schlicht zu Fuß zu gehen. Die Wahl des Verkehrsmittels muss auf die örtlichen Begebenheiten abgestimmt sein (Weg zur Halle, allgemeine Infrastruktur).

ANREISE ZUM ZIELORT

Wie kommen Sie mit Ihrer Gruppe am besten zum Ziel? (Bundesbahn, Bus, Autos der Eltern, Fahrräder). Nicht vergessen: wenn Sie vor Ort eigene Fahrräder nutzen möchten, müssen diese auch mitgenommen werden. (LKW, Bundesbahn; bei der Bundes-

bahn ist es erforderlich, die Fahrräder mindestens einen Monat vor der Reise anzumelden!)

TEILNEHMERWERBUNG

Sie sollten sich überlegen, mit welcher Gruppe Sie fahren möchten (Jungen-, Mädchen- oder gemischte Gruppe), ob es eine Altersbegrenzung geben soll und wie viele Teilnehmer Sie mitnehmen wollen (eventuell mit einem befreundeten Verein zusammen fahren). Für die Größe der Gruppe kann die Anzahl der zur Verfügung stehenden Betreuer von Bedeutung sein. Die Reise sollten Sie frühzeitig ankündigen, da sonst die Gefahr besteht, dass die Kinder in der Zeit schon andere Reisen geplant haben. Sinnvoll ist es, sowohl die Kinder als auch die Eltern persönlich anzusprechen.

TRAINER UND BETREUER

Die Anzahl der Trainer und Betreuer hängt einerseits von der Größe der Gruppe, andererseits von dem Alter der Gruppe ab. Bei gemischten Gruppen ist es ratsam, dass ein Betreuer und eine Betreuerin mitfahren. Übrigens, auch Trainer und Betreuer müssen geworben werden.

LÄNGE DER REISE

Neben den Kosten hängt die Länge einer Reise vom Alter und der Reiseerfahrung der Kinder ab (Heimweh). Eine Woche ist meistens schon länger als man denkt.

TREFFEN VOR DER REISE

Um kurzfristig auftretende Probleme zu klären, ist ein Treffen mit den Eltern und Kindern sicher nicht verkehrt. Ein buntes Programm (Kegeln, Gesellschaftsspiele usw.) bietet Gelegenheit, sich gegenseitig kennen zu lernen.

VERPFLEGUNG VOR ORT

Wie soll die Verpflegung während der Reise aussehen? Es gibt die Möglichkeit, das Angebot der Jugendherberge etc. zu nutzen (allerdings ist man dann an die Essenszeiten gebunden) oder sich selbst zu verpflegen (ist sehr aufwendig, dafür aber meistens günstiger).

2. FINANZIERUNG

KOSTENVORANSCHLAG

Sie sollten nun versuchen, einen möglichst genauen Kostenvoranschlag zu machen. Er muss alle wichtigen Punkte (Kosten der Anreise, der Unterkunft, der Verpflegung, der Freizeitaktivitäten usw.) enthalten. Noch ein Tipp: Schreiben Sie die Reise lieber etwas teurer aus als sie vermutlich wird, denn es ist immer einfacher Geld zurückzahlen als Geld nachzufordern.

ZUSCHÜSSE

Es gibt eine Reihe von Zuschussmöglichkeiten, meistens mehr als man denkt, man muss sie nur nutzen: Die HSJ (Vereine aus Schleswig-Holstein und Niedersachsen sollten beim Bezirk oder Kreis anfragen) bewilligt Zuschüsse für Reisen aller Art. Es lohnt sich sicherlich auch, bei der Abteilungsleitung und dem Hauptverein anzufragen. Vielleicht gibt es eine Jugendkasse (zum Beispiel Geld, das der Verband für die Ausrichtung von Verbandsveranstaltungen zahlt), die für die Reise geplündert werden kann.

ÜBERWEISUNG DES GELDES

Wir empfehlen, frühzeitig (mindestens zwei Monate vor der Reise) verbindliche Zusagen der Eltern, verbunden mit der Überweisung des Geldes oder mindestens einer Anzahlung, einzuholen, um gegebenenfalls die Fahrkarten kaufen und die Jugendherberge buchen zu können.

REISEABSICHERUNG

Es ist zu empfehlen, sich als Organisator und Betreuer rechtlich und finanziell abzusichern. Dazu gehört eine genaue Regelung für den Fall, dass ein Kind kurzfristig von der Reise zurücktritt. Man sollte die Unterschrift der Eltern einholen, dass sie die durch den Rücktritt entstandenen Kosten tragen. Sinnvoll ist es auch, sich das Einverständnis der Eltern geben zu lassen, dass die Kinder sich in Absprache mit dem Betreuer von der Gruppe entfernen dürfen. Wollen Sie mit der Gruppe Schwimmen gehen, sollten Sie auch eine Schwimmerlaubnis einholen.

3. AKTIVITÄTEN VOR ORT

FREIRÄUME DER KINDER

Sie sollten sich vor der Reise überlegen, wie viele Freiräume Sie den Kindern geben wollen (Taschengeld, Bettruhe, Verlassen der Jugendherberge, Umgang mit Alkohol und Rauchen usw.).

ROBOTER- UND VIDEOEINSATZ

Gerade das Training auf einer solchen Reise lässt sich gut nutzen, um eventuell Roboter und Videokamera einzusetzen, da dieses im Vereinstraining zuviel Zeit in Anspruch nehmen würde.

FREUNDSCHAFTSSPIELE GEGEN ORTSANSÄSSIGE VEREINE

Ein Freundschaftsspiel fördert den Kontakt zu den Jugendlichen vor Ort und könnte es in den nächsten Jahren vereinfachen, die Trainingsmöglichkeiten erneut zu nutzen.

MÖGLICHE FREIZEITAKTIVITÄTEN:

- Schnitzeljagd
- Disco (selbstorganisiert)
- Schwimmen gehen (Erlaubnis der Eltern einholen)
- Kino, Videoabend
- Gesellschaftsspiele
- Sport im Freien etc.

1. ADRESSEN

HAMBURGER SPORTJUGEND

Die Hamburger Sportjugend (HSJ) unterstützt Ihre Reise nicht nur finanziell, sondern steht Ihnen, wenn Sie es wünschen, auch mit Rat und Tat zur Seite. Die HSJ kann sicherlich bei der Suche geeigneter Übernachtungsmöglichkeiten weiterhelfen.

Hamburger Sportjugend
Schäferkampsallee 1 • 20357 Hamburg
Tel.: 040/41 908 123
Internet: <http://www.hamburger-sportjugend.de/>

LANDESJUGENDRINGE

Hier können Sie sich besonders über Übernachtungsmöglichkeiten in Schleswig-Holstein bzw. Niedersachsen informieren.

Landesjugendring Schleswig-Holstein e.V.
Holtenauer Straße 99, 24105 Kiel
Tel. 0431/800 984-0
Fax 0431/800 984-1
Internet: <http://ljrsh.de>
eMail: info@ljrsh.de

Landesjugendring Niedersachsen e.V.
Zeißstraße 13, 30519 Hannover
Telefon: (+49) 0511 / 51 94 51 – 0
Telefax: (+49) 0511 / 51 94 51 - 20
Internet: <http://www.ljr.de/Home.54.0.html>
eMail: info@jr.de

DEUTSCHES JUGENDHERBERGSWERK

Für alle Fragen, die im Zusammenhang mit Übernachtungen in Jugendherberge auftreten, ist das Deutsche Jugendherbergswerk der richtige Ansprechpartner.

DJH Service GmbH
Bismarckstraße 8, 32756 Detmold
Telefon: 05231/7401-0
Fax: 05231/7401-49
Internet: <http://www.jugendherberge.de/de/>
eMail: service@djh.de

Wenn Sie noch weitere Fragen oder Anregungen haben, dann wenden Sie sich bitte an den Jugendausschuss.